



LANDKREIS LÜNEBURG

Unsere Bildungsregion im Blick

Liebe Bildungsinteressierte,

schätzen Sie doch einmal, wie viele Tonnen Müll aus privaten Haushalten aus Stadt und Landkreis Lüneburg jährlich bei der **GfA** anlanden. Obacht! Die Lösung erwartet Sie weiter unten in diesem Newsletter. Aber bitte nicht spicken vor dem Raten. ;-)

Als **BNE-Modellkommune** haben wir für Mitarbeitende der Kreisverwaltung eine spannende Führung über das GfA-Gelände initiiert. Was wir dabei rund um Müllvermeidung und Abfalltrennung lernten, lesen Sie in dieser Ausgabe.

Mit Freude lassen wir auch einige weitere Frühlings-Highlights Revue passieren: Unsere Präsenz auf dem Lüneburger **Aktionstag für Inklusion und Vielfalt**, spannendes Networking auf der **Gellersenmesse** in Reppenstedt und nicht zu vergessen die Ergebnisse der jüngsten Sitzung der **Strategiegruppe Bildung**.

Ein Meilenstein ist im Bereich der politischen Bildung erreicht: Seit Januar 2025 ist der Landkreis Lüneburg Teil des Projekts **Partnerschaft für Demokratie im Bundesprogramm „Demokratie leben!“**.

Besonders freuen wir uns über ein Interview mit **Wiebke Blesse** und **Uta Kraft**, die als Leitstelle der **Region des Lernens** eine hervorragende Arbeit rund um die Themen Berufsfindung und Ausbildungsberatung leisten.

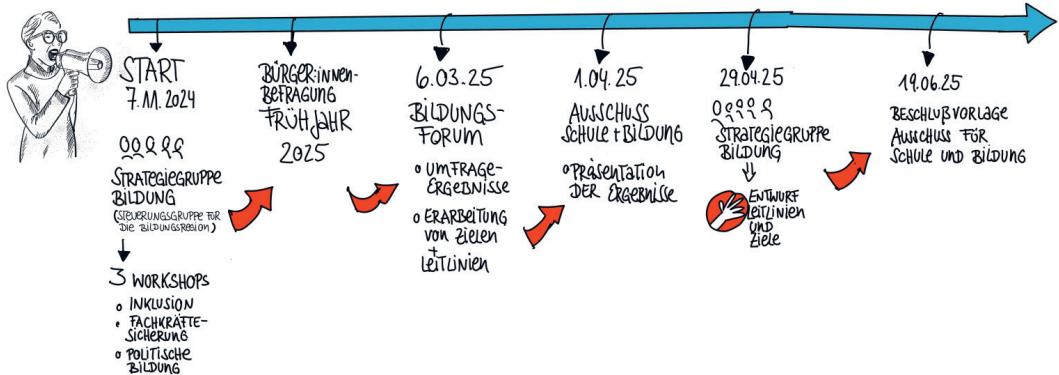
Wir wünschen Ihnen eine gewinnbringende Lektüre und kommen Sie gut durch den Juni!

Ihr Team vom Bildungs- und Integrationsbüro

**Leitlinien und Ziele für die Bildungsregion -
Strategiegruppe Bildung beschließt Empfehlungen**

Leitlinien- und Zielentwicklung BILL

BILDUNG im Landkreis Lüneburg



WUNSCHVORSTELLUNG \Rightarrow VISION \Rightarrow LEITLINIEN \Rightarrow HERAUSFORDERUNGEN \Rightarrow ZIELE \Rightarrow MAßNAHMEN

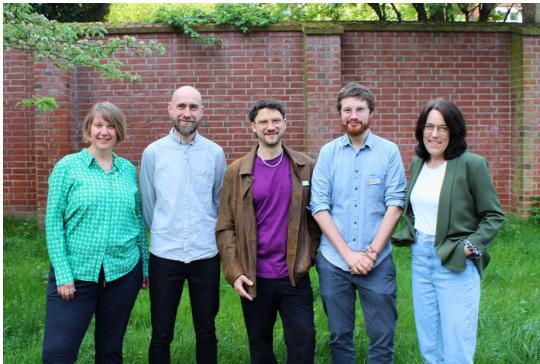
Bei ihrer letzten Sitzung am 29. April 2025 im Foyer des Theaters Lüneburg hat die **Strategiegruppe Bildung** einen Entwurf für Leitlinien und Ziele für die Bildungsregion beschlossen. Der Entwurf umfasst **sechs Leitlinien** mit dazugehörigen Zielen sowie je drei **Ziele**, die für die Themen Inklusion, Politische Bildung, Fachkräfte sicherung, Integration durch Bildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Kulturelle Bildung zunächst im Fokus stehen sollen. Dieser Entwurf wird nun als Empfehlung in die Kreispolitik eingebracht.

Die Inhalte des Dokuments speisen sich aus Vorarbeiten durch eine Befragung der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises sowie aus den Ergebnissen des **Bildungsforums Landkreis Lüneburg** vom 6. März 2025.

Die Strategiegruppe Bildung ist das Steuerungsgremium der Bildungsregion Lüneburg und beratendes Gremium für die Kreispolitik. Sie besteht aus Vertreterinnen und Vertretern des Landkreises Lüneburg, der im Kreistag vertretenen Fraktionen und Gruppen, des Regionalen Landesamts für Schule und Bildung Lüneburg sowie über 20 weiterer Institutionen, darunter die Schulen, die Gemeinden sowie der Kreiseltern- und Kreisschülerrat. Von der fröckelichen Bildung bis zur Erwachsenenbildung ist die gesamte Bildungskette berücksichtigt.

Bild: © Landkreis Lüneburg

Förderung für Demokratie-Projekte



Die Laweatz-Stiftung (v.l.: Karin Robben, Christian Mischke) und der Landkreis Lüneburg (v.r.: Freia Srugis, Dominique Haas, Dominique Hippeli) arbeiten zusammen in der Partnerschaft für Demokratie.

Seit Januar 2025 ist der Landkreis Lüneburg Teil des Projekts **Partnerschaft für Demokratie im Bundesprogramm „Demokratie leben!“**. Zusammen mit der **Johann Daniel Laweatz-Stiftung** wird die Vernetzung der Zivilgesellschaft im ländlichen Raum vorangetrieben, Beteiligungsmöglichkeiten von Jugendlichen gestärkt und Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte veranstaltet. Im Fokus stehen dabei die **Förderung eines demokratischen und solidarischen Miteinanders** sowie der Umgang mit antidemokratischen Tendenzen und extrem rechten Positionen. Ein wichtiger Bestandteil der Partnerschaft für Demokratie ist der **Fördertopf**, durch den dezentrale Projekte zu den Themen Demokratie, Antidiskriminierung und Rechtsextremismus (teil-)finanziert werden können. So konnten beispielsweise bereits ein Theaterstück zum Thema Nationalsozialismus und eine Studienfahrt einer Schulklassie zu einer Gedenkstätte gefördert werden. Wenn Sie auch einen **Projektantrag stellen** wollen, wenden Sie sich gerne an: pfd-landkreis-lueneburg@lawaetz.de

Bild © Landkreis Lüneburg

Aktionstag für Inklusion und Vielfalt



Larissa Lappnau und Viktoria Wilke an ihrem Stand auf dem Marktplatz.

Am 4. Mai setzte der Landkreis Lüneburg gemeinsam mit über 30 weiteren Organisationen ein sichtbares Zeichen für Inklusion und Vielfalt.

Auf dem Lüneburger Marktplatz präsentierten sich zahlreiche Initiativen und Institutionen, die sich für ein respektvolles, gleichberechtigtes Miteinander in der Region einsetzen.

Auch der Landkreis Lüneburg war mit einem eigenen Stand vertreten. Larissa Lappnau aus dem [Projekt BILL \(Bildung im Landkreis Lüneburg\)](#) und Viktoria Wilke, die [Gleichstellungsbeauftragte](#) des Landkreises informierten und sensibilisierten die Besucher spielerisch für Themen rund um Gleichstellung, Teilhabe und Diversität.

Trotz kühler Temperaturen war das Interesse groß: viele Menschen nutzten die Gelegenheit zum Austausch und versprühten ein sonniges Engagement.

Bild: © Landkreis Lüneburg



Unsere Projekte für die Bildungsregion präsentierte Larissa Lappnau am Stand des Landkreises Lüneburg.

Gellersenmesse: Bildung und Klimaschutz im Blickpunkt

Lernen Sie die Vielfalt der Region kennen - unter diesem Motto fand am 10. und 11. Mai die **Gellersenmesse** in Repenstedt statt. Im Kreise der Unternehmen, Verbände und Vereine, die sich an den zwei Tagen der Bevölkerung präsentierten, war auch der Landkreis Lüneburg mit von der Partie. Als **Fachdienst Bildung und Kultur** zeigten wir mit Themen wie gerechte Bildungschancen, Inklusion, politische Bildung und BNE sowie den Möglichkeiten der Kulturförderung im Landkreis Präsenz.

Vertreten waren zudem auch Kolleginnen aus dem Bereich **Klimaschutz**, die über Förder- und Beratungsangebote zum Energiesparen informierten. In persönlichen Gesprächen, bei interaktiven Mitmachaktionen und durch Informationsmaterialien erfuhren die Messegäste, was ihre Kreisverwaltung alles für sie zu bieten hat.

Bild: © Landkreis Lüneburg

Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG)



Mehr Barrierefreiheit ab dem 28.06.2025

Das **Barrierefreiheitsstärkungsgesetz** (BFSG) legt klare Anforderungen an die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen fest, die nach dem **28. Juni 2025** in den Verkehr gebracht oder für Verbraucherinnen und Verbraucher bereitgestellt werden. Das Gesetz richtet sich an Hersteller, Händler und Importeure bestimmter Produkte sowie Dienstleistungserbringer. Bei Nichteinhaltung können **Maßnahmen** ergriffen werden, um die Bereitstellung der Produkte oder Dienstleistungen einzuschränken oder zurückzunehmen. Die spezifischen Barrierefreiheitsanforderungen werden durch eine **Verordnung zum BFSG** geregelt und orientieren sich an verschiedenen Normen und Standards, die über die **Bundesfachstelle Barrierefreiheit** veröffentlicht wurden.

Zu den betreffenden Produkten zählen unter anderem:

- E-Book Lesegeräte

- Selbstbedienungsterminals wie Geldautomaten
- Webseiten & Apps von Personenbeförderungsdiensten
- Bankdienstleistungen für Verbraucher

Mehr **Informationen** sowie ein **Erklärvideo** zum Barrierefreiheitsstärkungsgesetz sind auf der [Seite des Portals Barrierefreiheit](#) zu finden.

Bild © pexels/divinetechygirl

Bildung auf die Zahl gefühlt

100.000
Tonnen...



GfA live: Jeanette Braun, BNE-Beauftragte des Landkreises Lüneburg

... Abfall aus **privaten Haushalten** in Stadt und Landkreis Lüneburg werden jährlich auf dem Gelände unserer lokalen Abfallwirtschaft GfA angeliefert. Wie diese weiter bearbeitet werden, konnten rund 20 Mitarbeitende der Landkreis-Verwaltung am 7. Mai im Rahmen einer Führung über das GfA-Gelände erfahren. Als **BNE-Modellkommune** hat sich der Landkreis unter anderem auch auf die Fahnen geschrieben, das Thema Nachhaltigkeit auf die Agenda des internen Fortbildungsprogramms zu heben. Mit vollem Erfolg und großem Interesse aller Beteiligten!

Nebst informativen Einblicken in die mechanisch-biologische Vorbehandlung von

Restabfällen, die Kompostierung und Problemstoffentsorgung war die ausführliche Begutachtung eines Abfallfahrzeugs ein besonderes Highlight des Rundgangs. Fahrer Ralf – seit 25 Jahren bei der GfA tätig – und Zulader Benjamin führten einen sogenannten „**Presswagen**“ vor, ein Abfallfahrzeug bei dem der Müll durch Pressung verdichtet wird. Daneben sind bei der GfA auch **Trommelwagen** im Einsatz, die den Abfall durch Drehung verdichten.

Hätten Sie's gewusst?

- **21.000 Tonnen Grünabfall** aus Stadt und Landkreis fallen jährlich bei der GfA an. Diese werden zerkleinert, zu Tafelmieten aufgeschichtet und regelmäßig belüftet und bewässert. Nach abgeschlossener Rotte-Kompostierung wird das fertige Material abgesiebt und dem Markt wieder als Kompost zugeführt.
- Jeden Tag sind bei der GfA zwei Mitarbeitende nur für „**Tonnentausch**“ zuständig, d.h. sie stellen Abfallbehälter für Bürgerinnen und Bürger bereit und ersetzen ausrangierte, defekte Tonnen gegen neue.
- Gut erhaltene Konsumgüter werden von der GfA auf ihrem Gelände aussortiert und an die **Sozialkaufhäuser** Zeughaus und Fundus in Lüneburg abgegeben.
- Auf dem Grundstück der GfA wurden auf ca. 30.000 m² Dach- und Deponieflächen **Photovoltaikanlagen** mit einer Gesamtleistung von etwa 3,95 MWp installiert.

Was steckt dahinter?

An dieser Stelle präsentieren wir regelmäßig eine Zahl, die für die regionale oder (inter-)nationale Bildungslandschaft von Bedeutung ist. Sie haben eine Idee oder Anregung für eine spannende Datenentwicklung? Dann schreiben Sie uns gern an bildung@landkreis-lueneburg.de.

Bild © Landkreis Lüneburg

Bildung aktuell: Unser Terminkalender für die Region

3. Juni: Fachtag für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Wo: SCHUBZ, Lüneburg

Wann: 9:30 - 16 Uhr

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen, v.a. BNE-Ansprechpersonen in den allgemeinbildenden Schulen des RLSB Lüneburg

Kosten: 15 Euro

Thema: Programmatische Verankerung von BNE in der Schule

Anmeldung: info@schatzb.org (bis 25. Mai)

4. Juni: Fachtag Kulturelle Bildung im Ganztag

Wo: Hallenbad - Zentrum für junge Kultur Wolfsburg

Wann: 10 - 17 Uhr

Dozentin: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Niedersachsen (LKJ)

Zielgruppe: Lehrkräfte, Bildungsakteurinnen und -akteure, Kulturschaffende

Anmeldung und Programm: <https://kulturmachtschule.lkjnds.de/kulturelle-bildung-ganztag.html>

4. Juni: Bildung für alle - gleichwertig? - Workshop mit dem Projekt "Eltern stärken" für pädagogische Fachkräfte

Wo: Am Schwalbenberg 18, 21337 Lüneburg

Wann: 17:30 - 20 Uhr

Dozentin: Eva Prausner vom Projekt "Eltern stärken"

Zielgruppe: Lehrkräfte, Schulzalarbeiter und -arbeiterinnen, pädagogische Fachkräfte

Anmeldung: Dominique Haas, BIB Lüneburg, dominique.haas@landkreis-lueneburg.de

12. Juni: Filmreihe „Frauen drehen auf“ im Scala Kino

Wann: 19:30 Uhr

Wo: Scala Programmokino, Apothekenstr. 17, 21335 Lüneburg

Was: RISE UP - zeigt anhand von fünf inspirierenden Biografien, wie engagierte Menschen weltweit gesellschaftlichen Wandel vorantreiben und dabei Hoffnung in Zeiten globaler Krisen vermitteln

Info: <https://www.scala-kino.net/filme/rise-up>

15. Juni: Bewerbungsschluss KinderHabenRechtePreis 2025

Was: Unter dem Motto „Ich kenne meine Rechte“ zeichnen das Niedersächsische Sozialministerium und der Kinderschutzbund Niedersachsen Projekte aus, die sich für Kinderrechte stark machen.

Info: <https://www.kinderhabenrechtepreis.de/aktuell/>

20. Juni: Neutralität ist keine Haltung? Impulse und Gespräche über Lage und

Zukunft der politischen Bildung vor Ort

Wo: Forum der BBS 1 (Spillbrunnenweg 1, 21337 Lüneburg)

Wann: 17 - 20 Uhr

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Schüler, Politische Bilder, Sozialarbeiter, Zivilgesellschaft, Interessierte

Anmeldung: <https://cloud.lklg.net/apps/forms/s/ZcZPDAAOfA3yxSGeT9TNN9K>

2. September: Fortbildung "Du darfst es sagen" zum Thema Gewaltprävention

Wann: 16 Uhr

Wo: Behördenzentrum Auf der Hude 2, Raum 0.252

Dozentin: Eleonore Tatge, Kinderschutzbund Lüneburg

Zielgruppe: Grundschule, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter, hauptsächlich 2. Klasse

Anmeldung: Arne Schmidt, Beauftragter für Jugendsachen Polizeiinspektion

Lüneburg/Lüchow-Dannenberg/ Uelzen, arne.schmidt@polizei.niedersachsen.de

Bildung im Gespräch: 3 Fragen an...
... Wiebke Blesse und Uta Kraft von der Region des Lernens



Als Leitstelle der Region des Lernens unterstützen und beraten (v.l.) Wiebke Blesse und Uta Kraft zum Thema Berufsfindung und Ausbildung.

Was sind die wichtigsten Projekte und Aktivitäten der „Region des Lernens“?

Wir setzen uns dafür ein, dass die Schüler der allgemeinbildenden Schulen einen guten Einblick in die Berufswelt bekommen. Wir arbeiten mit allgemeinbildenden Schulen

zusammen, deren Schüler während eines Schulhalbjahres jeden Freitag zu uns kommen. Zusätzlich bieten wir auch einzelne Projekttage an. An diesen Tagen können sich Schüler innerhalb eines Tages einen komprimierten Überblick über verschiedene Berufe verschaffen.

In dieser Zeit erproben die Schüler verschiedene Berufe und bekommen damit konkrete Einblicke in die Praxis. Wir bemerken, dass die Schüler viel Spaß an der praktischen Arbeit haben und diese neuen Erfahrungen für ihre Berufsorientierung sehr wichtig sind.

Welche besonderen Herausforderungen sehen Sie im Bereich der Unterstützung von Schülern und Schülerinnen im Übergang zur Berufsausbildung?

Wir wollen zeigen, dass es wichtig ist, einen Beruf zu finden, der zu den eigenen Fähigkeiten passt und in dem man sich wohlfühlt. Das muss nicht immer ein Beruf mit Studium sein. Wer eine Ausbildung nach der Schule beginnt, lernt in der Berufspraxis, wie die Arbeitswelt funktioniert und verdient auch schon Geld. Wer dann nach der Ausbildung studieren möchte, kann sich viel gezielter für ein Studium entscheiden und auch die praktischen Erfahrungen aus der Ausbildung im Studium einsetzen.

Welche Tipps würden Sie Schülern und Schülerinnen geben, die sich noch unsicher über ihre berufliche Zukunft sind?

Informiert Euch über verschiedene Berufe. Macht ein Praktikum, besser kann man einen Beruf nicht kennenlernen. Unter www.schulpraktikumsfinder.de, bei der Jugendberufsagentur, den Handwerkskammern und den Industrie- und Handelskammern gibt es dazu Informationen und Hilfe. Viele Betriebe suchen Auszubildende und bieten gerne Praktika an.

Bild: © privat

Das Projekt BILL wird im Rahmen des Programms Bildungskommunen durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Anregung, Lob oder Kritik zum Bildungsnewsletter? Schreiben Sie uns.

Landkreis Lüneburg - Kreisverwaltung

Auf dem Michaeliskloster 4, 21335, Lüneburg

